

Immobilien

Sicher ins Eigenheim:
Expertin gibt Tipps
zur Finanzierung



Altersvorsorge

Neues Gesetz: Das müssen
Sie künftig bei Ihrer
Betriebsrente beachten



Landwirtschaft

Füttern statt Fitness:
Mitarbeiter findet den
Ausgleich zum Alltag

aktuell

**Raiffeisen-Volksbank
Donauwörth eG**

Ausgabe 2 / April / Mai 2018

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

So gut ist die „BESTE BANK vor Ort“

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Lesen Sie erste Ergebnisse aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG erhielt 2017 den Titel zur „BESTEN BANK vor Ort“, womit in erster Linie die Beratung und der Service ausgezeichnet wurden. Nun ist klar: Die Kreditgenossenschaft ist auch in absoluten Zahlen erfolgreich. Dank großer Anstrengungen zählt sie zu den stabilsten Kreditgenossenschaften in Schwaben und ist der andauernden Niedrigzinspolitik sowie dem hohen Regulierungsdruck gewachsen. Zu diesem Fazit kommen Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Franz Miller. Sie geben erste Zahlen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr bekannt.



Kundengelder

Trotz marktbedingt niedriger Zinsen vertrauen uns unsere Kunden Gelder in Höhe von mehr als einer Milliarde Euro an. Hinzu kommt, dass ein großer Teil an Kundengeldern bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen Finanzgruppe angelegt ist, zum Beispiel in Wertpapierdepots oder als Bausparguthaben. Inklusiv dieser Anlageformen, die nicht in der Bilanz der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG wirksam sind, betreuen unsere Mitarbeiter ein Kundenanlagevermögen von mehr als zwei Milliarden Euro.



Kreditgeschäft

Auch der Bestand an vergebenen Krediten verzeichnet ein Plus. Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG vergab im vergangenen Jahr Kredite in Höhe von 981 Millionen Euro. Das sind 5,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Menschen in der Region investieren hauptsächlich in die eigenen vier Wände.



Pesonelles

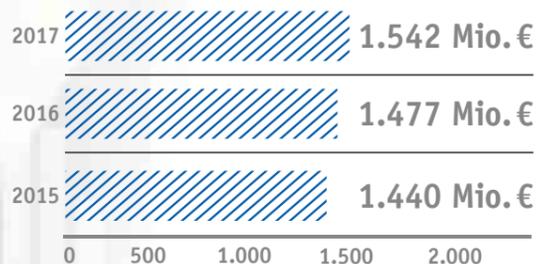
Ein starkes Team: Insgesamt arbeiten rund 350 Menschen für die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, davon acht Auszubildende. Weiterbildung ist der Kreditgenossenschaft wichtig: Zusammengerechnet bildeten sich die Mitarbeiter an 1032 Tagen weiter, die Bank investierte rund 350.000 Euro in die Fortbildung.



Soziales

Erfolg verpflichtet: Im Jahr 2017 verwendete die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG rund 135.000 Euro für Spenden und Sponsoring.

Bilanzsumme und Gewinn



Im Geschäftsjahr 2017 stieg die Bilanzsumme um 4,4 Prozent auf rund 1,54 Milliarden Euro. Damit ist die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG erneut gewachsen. Der Bilanzgewinn lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 1,59 Millionen Euro.



Eigenkapital

Das positive Ergebnis nutzt die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG, um ihre Eigenkapitalausstattung in einem herausfordernden Umfeld weiter zu stärken. Die bilanziellen Eigenmittel betragen zum Jahreswechsel 176,8 Millionen Euro, das sind gut neun Millionen mehr als im Vorjahr. Damit hat die Kreditgenossenschaft ihr Eigenkapital vergrößert und sichert so ihre Stabilität und Zukunftsfähigkeit.



Steuern

Rund 7,5 Millionen Euro Steuern zahlte die Kreditgenossenschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr, 2,5 Millionen Euro zahlten die Mitarbeiter. Insgesamt flossen durch Gehaltszahlungen über acht Millionen Euro verfügbare Kaufkraft in die Region.



Einen ausführlichen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG lesen Sie in der Juni-Ausgabe unserer Kundenzeitung aktuell.

Zuschuss für die Altersvorsorge

Von neuen Steuervorteilen und dem Sozialpartner-Modell: Das müssen Sie seit Januar bei Ihrer Betriebsrente beachten

Die gesetzliche Rente wird vielen Menschen im Alter nicht reichen. Deshalb ist die Betriebsrente eine wichtige Säule der Altersvorsorge. Die Bundesregierung hat am 1. Januar 2018 das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSG) eingeführt, um die betriebliche Altersvorsorge zu stärken. Vor allem kleine und mittlere Betriebe profitieren davon, aber auch für Geringverdiener gibt es Vorteile, sofern sie handeln. Was nun auf die Firmenchefs zukommt, erfahren sie auf einem Infoabend der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG.

Im Gespräch mit:

Hartmut Bäumer

Hartmut Bäumer ist Fachberater für betriebliche Altersvorsorge und Geschäftsführer bei „Sekon Beratung & Konzepte GmbH“, einer reinen Beratungsgesellschaft in Sachen Betriebsrenten. Im Rahmen seines Vortrags bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG sprach er über die Neuerungen des Betriebsrentenstärkungsgesetzes.



Bild: blende40 - stock.adobe.com

3.

Wie sehen die neuen Rahmenbedingungen aus?

Hier hat die Regierung an verschiedenen Schrauben gedreht. So können Arbeitnehmer beispielsweise mehr Geld steuerfrei in ihren Vertrag einzahlen, nämlich jährlich maximal acht Prozent der Beitragsbemessungsgrenze statt bislang vier. Der sozialversicherungsfreie Dotierungsrahmen bleibt jedoch bei vier Prozent. Bei Entgeltumwandlungsverträgen in Form einer Direktversicherung, Pensionskasse oder eines Pensionsfonds leistet der Arbeitgeber künftig einen Zuschuss von 15 Prozent, sofern er durch die Umwandlung Sozialversicherungsbeiträge einspart.

1.

Worum geht es?

Im Wesentlichen beinhaltet das Gesetz zwei große Maßnahmenpakete. Zum einen verbessert der Staat die Rahmenbedingungen für Neu- und Altverträge, zum Beispiel durch Steuervorteile. Zum anderen wird das sogenannte Sozialpartner-Modell eingeführt. Dies ist jedoch abhängig vom jeweiligen Tarifvertrag.

2.

Welche Vorteile entstehen für kleinere Betriebe und Geringverdiener?

Wenn Unternehmer ihren Mitarbeitern mit bestimmter Einkommensgrenze eine Betriebsrente anbieten und diese bezuschussen, erhalten sie bis zu 30 Prozent über die Lohnsteuer zurück. Außerdem steigt der Freibetrag aus der Betriebsrente, der nicht auf die Grundsicherung angerechnet wird, auf zurzeit monatlich bis zu 208 Euro.

4.

Was ist das Sozialpartner-Modell?

Das Herzstück ist die Einführung einer reinen Beitragszusage für Arbeitgeber. Das bedeutet, sie sind lediglich dazu verpflichtet, den vereinbarten Betrag an die Versorgungseinrichtung zu bezahlen, stehen jedoch nicht für eine Mindestleistung ein.

5.

Was ist jetzt zu tun?

Grundsätzlich bleiben alle laufenden Verträge bestehen. Dennoch sollten Arbeitnehmer und Arbeitgeber ihre Unterlagen mit einem Experten prüfen. Wer aktiv noch keine betriebliche Altersvorsorge anbietet, sollte darüber nachdenken. Dafür sprechen zum Beispiel personalpolitische Gründe. Eine Betriebsrente macht das Unternehmen konkurrenzfähig und attraktiv. Gerade im Handwerk ist das angesichts des Fachkräftemangels wichtig.



Bild: stock.adobe.com



Schnell, smart
und sicher

So kommt Ihre TAN zu Ihnen: Die neuen Verfahren im Überblick

Pushnachricht statt SMS: So empfangen Sie die Transaktionsnummern schnell, smart und sicher

Viele Kunden kennen es bei Online-Überweisungen: Das mobile-TAN-Verfahren. Dabei erhalten sie ihre Transaktionsnummern (TAN) vor jeder Transaktion als Kurznachricht auf's Handy. In Zeiten von Smartphones und Apps ist diese Methode jedoch veraltet und wird demnächst abgeschafft. Die gute Nachricht: Es gibt eine moderne und sichere Alternative: VR-Secure-Go.

Beim VR-Secure-Go-Verfahren erhalten Kunden die TAN nicht als SMS, sondern in der gleichnamigen App. Diese kann auf Smartphones und auf Tablets installiert werden und ist aufgrund des Passwortschutzes und der verschlüsselten Übertragung der TAN-Nachricht besonders sicher. Wer seine Bankgeschäfte über die VR-Banking-App erledigt, kann die TAN unkompliziert von der einen in die andere App übertragen. Der große Vorteil: Bankgeschäfte können von unterwegs aus mit dem Smartphone oder Tablet erledigt werden.

Sie nutzen noch mobile-TAN? Stellen Sie jetzt um! Wie das geht zeigen wir Ihnen auf www.rvb-donauwoerth.de/securego

Unser
Tipp

Foto statt Balken

Eine weitere Möglichkeit, die TAN sicher zu empfangen, bietet das Smart-TAN-plus-Verfahren. Bekannt ist das sogenannte optische Verfahren. Die TAN wird dabei mit einem Lesegerät (TAN-Generator) und der Bankkarte (girocard) über blinkende Balken am Bildschirm erstellt. Die neue und viel elegantere Variante heißt Smart-TAN-plus-photo. Hier wird die am Bildschirm angezeigte Grafik mit dem TAN-Generator der neuen Generation blitzschnell abfotografiert. Übertragungsprobleme bei der TAN-Erstellung gehören damit der Vergangenheit an. Der neue TAN-Generator kann in der Geschäftsstelle vor Ort bestellt werden, oder über unsere Internetseite www.rvb-donauwoerth.de/TAN-Generator

Geld wie eine Nachricht verschicken

„Geld senden und anfordern“ funktioniert jetzt auch mit „kwitt“

Mit der Funktion „Geld senden und anfordern“ ist es in der VR-Banking-App möglich, kleinere Geldbeträge unter Freunden wie eine Nachricht zu verschicken. Das ist praktisch, wenn sich beispielsweise mehrere Leute an einem Geschenk beteiligen und einer den Betrag auslegt. Damit auf der Feier niemand nach dem passenden Kleingeld suchen muss oder vergisst, den Betrag zu überweisen, gibt es „Geld senden und anfordern“. Wer die Funktion nutzt, schickt das Geld mit dem Smartphone los und der Betrag landet direkt auf dem Konto des Empfängers. Bislang klappte das jedoch nur, wenn Sender und Empfänger ihr Konto bei einer Raiffeisen- und/oder Volksbank führten. Jetzt funktioniert „Geld senden und anfordern“ auch mit „kwitt“. Das ist die vergleichbare Funktion der Sparkassen. Dadurch ist es noch einfacher, Geldbeträge unter Freunden auszutauschen.

Vom Luftschloss zum Traumhaus

Beim Bauherrenabend der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG in Rain am Lech gab Finanzierungsexpertin Angelika van Noord Tipps



Ansprechpartnerin Region Ost
(Asbach-Bäumenheim/Mertingen/Rain)

Angelika van Noord
☎ 0906 7804-66253

Frau van Noord, was ist der erste Schritt in Sachen Baufinanzierung?

Van Noord: Es gibt natürlich mehrere Wege zur passenden Baufinanzierung. Zunächst sollte jedoch immer der persönliche Finanzierungsbedarf geklärt werden. Am besten ist es, Kostenvoranschläge zu sammeln um abzuschätzen, was die Immobilie schlussendlich kosten würde und wie viel davon durch Eigenkapital gedeckt werden kann.

Gibt es hier Stolperfallen?

Van Noord: Ja, oft werden beispielsweise Erschließungskosten nicht mit einkalkuliert. Auch die Erwerbsnebenkosten, zum Beispiel Ausgaben für den Notar oder die Grunderwerbsteuer, dürfen nicht vergessen werden. Beim Immobilienkauf kommen unter Umständen noch Maklergebühren oder Kosten für Renovierungsarbeiten dazu. Oft wird auch das Budget für Außenanlagen unterschätzt oder kein finanzieller Sicherheitspuffer eingeplant, der ist jedoch sehr wichtig.

Wie lassen sich finanzielle Engpässe vermeiden?

Van Noord: Am besten ist es, vor dem Finanzierungsgespräch eine Haushaltsrechnung mit allen monatlichen Einnahmen und Ausgaben aufzustellen. Passende Formulare zum Download dazu gibt es im Internet unter www.rvb-donauwoerth.de/selbstauskunft. Wichtig ist auch, schon vor

dem Immobilienerwerb die später anfallenden Versicherungsbeträge und Nebenkosten zu berücksichtigen. Bei der Finanzierung empfiehlt sich ein Kredit mit Sondertilgungsrechten und unter Umständen auch die Möglichkeit zur Ratenanpassung. Eine solide Baufinanzierung besteht immer aus mehreren Bausteinen. Welche davon die richtigen sind, wird am besten persönlich besprochen.

Lesen Sie auch unsere Online-Broschüre „Suchen, Finden, Finanzieren“

Unser
Tipp

mit vielen Tipps für künftige Immobilienbesitzer. Wenn Sie den nachstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen, gelangen Sie direkt zur Broschüre auf unserer Website.

einfach
scannen



Weitere Ansprechpartner rund um die Finanzierung

Region Mitte (Donauwörth)



Thomas Müller
☎ 0906 7804-30252



Kristina Hoffmann
☎ 0906 7804-30262

Region Nord (Harburg)



Michael Nothofer
☎ 0906 7804-57255



Region Nord (Monheim)

Nicole Schaller
☎ 0906 7804-71255

Region Süd (Tapfheim/Höchstädt)



Jochen Mittring
☎ 0906 7804-33256



Sonja Zub
☎ 0906 7804-33251

Prägen Sie jetzt
Ihre Raiffeisen-
Münze

Eine Münze zum Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG feiert das Jubiläum ihres Namensgebers mit einer besonderen Aktion

Sein Geburtstag fiel im Jubiläumswort auf den Karfreitag. Am 30. März wäre Friedrich Wilhelm Raiffeisen 200 Jahre alt geworden. Den Ehrentag ihres Gründervaters feiert die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG mit einer besonderen Aktion. Ab sofort gibt es eine kostenlose Münze mit Raiffeisens Kontur. Bei der Münze handelt es sich um ein Fünf-Cent-Stück, das mit einer speziellen Maschine bearbeitet wurde. In der Hauptstelle im Donauwörther Ried können sich Kunden die Münze bis voraussichtlich Ende April sogar selbst prägen.

Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Franz Miller nehmen das Jubiläumswort zum Anlass, um an die Idee des wenig bekannten Sozialreformers Raiffeisen zu erinnern. Die Genossenschaftsbewegung wurde von ihm aus der Not heraus geboren: Damals, um 1846, gründete der Bürgermeister Friedrich Wilhelm Raiffeisen im Westerwald einen Verein, um Brot und Getreide an verarmte Landwirte zu verteilen und um gemeinsam Saatgut zu beziehen – zu günstigen Kon-

ditionen, die ein einzelner nie hätte erreichen können. Kurze Zeit später folgten die ersten Darlehenskassenvereine, die späteren Raiffeisenbanken. Ziel war es, Kredite ohne Wucherszinsen an Bedürftige zu vergeben. Raiffeisens Grundsatz: Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele. „Das ist heute noch das Grundprinzip der Genossenschaften, und zwar ein sehr erfolgreiches“, sagt Vorstandssprecher Michael Kruck. Das werde an der Beständigkeit der Kreditgenossenschaften sichtbar, die auch in unserer Region fest verwurzelt sind. Denn Raiffeisens Idee verbreitete sich rasch im ganzen Land und fand auch in unserer Region Zuspruch. Die älteste Kreditgenossenschaft in Schwaben entstand bereits im Jahre 1881 in Asbach-Bäumenheim, gegründet vom Fabrikbesitzer Johann Droßbach. Heute gehört sie als Geschäftsstelle zur Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Erst kürzlich hat die Unesco die Genossenschaftsidee zum immateriellen Kulturerbe erklärt. Für Michael Kruck und Franz Miller ist das eine schöne Nachricht im Jubiläumswort 2018.



Regionaldirektor Hubert Ost (li) und sein Stellvertreter Andreas Hindermayr mit der Münze zum 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, die sich Kunden in der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG prägen können.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist neben Hermann Schulze-Delitzsch einer der Gründerväter der heutigen Kreditgenossenschaften, die durch den Zusatz „eG“ (eingetragene Genossenschaft) im Namen gekennzeichnet sind. Während Raiffeisen die ersten Darlehenskassenvereine im ländlichen Raum gründete, rief Schulze-Delitzsch unabhängig davon die Volksbanken in den Städten ins Leben. Bei einer Genossenschaft schließen sich Menschen in einem Geschäftsbetrieb zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Als Mitglieder sind sie zugleich Teilhaber. Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG ist eine Kreditgenossenschaft mit aktuell über 27.000 Mitgliedern.

Jede Kuh hat ihren Namen

Kundenberater Georg Reiner betreibt nebenberuflich eine Landwirtschaft. Für ihn ist es der Ausgleich zum Alltag



Georg Reiner mit Kuh Ursula.

Morgens geht der Bankkaufmann Georg Reiner zuerst in den Stall. Denn bevor der langjährige Kundenberater an seinen Arbeitsplatz in die Geschäftsstelle nach Riedlingen fährt, versorgt er gegen 5.30 Uhr die Kühe auf seinem Hof in Buchdorf. Gemeinsam mit seinem Bruder betreibt er nebenberuflich die einst elterliche Landwirtschaft, mit 14 Milchkühen, einigen Kälbern, Wiesen und Feldern. „Andere gehen ins Fitnessstudio“, sagt der 45-Jährige, „ich gehe lieber in den Stall.“ Rund 250 Liter Milch geben seine Kühe täglich, Abnehmer ist eine regionale Molkerei. Jedes Tier hat einen Namen, was Georg Reiner sehr wichtig ist, wie er sagt. Für ihn sei die körperliche Tätigkeit der Ausgleich zum Bürojob. Außerdem schätzt er die Arbeit an der frischen Luft, vor allem auf den Feldern. Auf denen baut die Familie überwiegend Weizen, Gerste, Hafer oder Mais an. „Für mich bedeutet Landwirtschaft ein Stückchen Freiheit.“

Personelles

Jürgen Eisenwinter wird Prokurist der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG hat Jürgen Eisenwinter (Foto) Prokura erteilt. Dadurch ist der Leiter des Versicherungsservice dazu berechtigt, alle Arten von Rechtsgeschäften für die Genossenschaftsbank vorzunehmen und zeichnet mit dem Zusatz "ppa". Zu dieser besonderen Auszeichnung gratulierten Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Franz Miller. Jürgen Eisenwinter ist Versicherungsfachwirt und arbeitet seit 20 Jahren für die Kreditgenossenschaft. Seit 2010 leitet er die Versicherungsabteilung mit rund 30 Mitarbeitern.



Die besten Bilder zum Thema

ERFINDUNGEN VERÄNDERN UNSER LEBEN

Die meisten Menschen merken gar nicht, wie Erfindungen unser Leben verändern. Täglich benutzen wir Dinge, die irgendwann mal irgendwer erfunden hat. Sei es eine einfache Glühbirne oder ein kompliziertes elektronisches Gerät – es begann alles mit einer Idee. Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Jahrgangsstufen haben sich beim internationalen Jugendwettbewerb „jugend creativ“ mit diesem Thema beschäftigt und ihre Lieblings-Erfindungen gezeichnet. Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG richtet den Wettbewerb alle zwei Jahre aus und erhielt auch dieses Mal wieder zahlreiche Bilder von den teilnehmenden Schulen. Mit kreativen Ideen: Vom Hausaufgabenroboter über den Grillroboter bis hin zum Reise-Schnell-Wohnwagen war alles dabei. Die Besten wurden vor Kurzem in jeder Schule von der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG für ihre tollen Leistungen mit attraktiven Preisen belohnt. Sie haben nun die Möglichkeit, mit ihren Werken in München auf Landes-, und schließlich auch auf Bundesebene zu überzeugen.



Freude in der Antonius-von-Steichele-Grundschule Mertingen: Die Siegerehrung beim diesjährigen Wettbewerb „jugend creativ“.

Insgesamt nahmen im Geschäftsgebiet der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG über 20 Schulen teil. Rechts beispielhaft die Mangoldschule Donauwörth.

